

Familien-Sinfoniekonzert

07.03.2026

Sa 16 Uhr
Großer Saal

BESUCH IM WELTALL

**Gustav Holsts »Planeten«
für Kinder ab 6 Jahren**

**Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Frauen des Philharmonischen Chors Berlin
Leitung: Sebastian Lang-Lessing
Konzeption und Moderation: Juri Tetzlaff
Technik: Robert Aurich, Simon Weiß**

**Ab 15 Uhr Basteln im Foyer
mit Jacqueline Koschnitzki-Pflanz**

Konzert ohne Pause | Ende gegen 16.45 Uhr

PROGRAMM

Gustav Holst (1874-1934) | »Die Planeten« op. 32. Suite für großes Orchester (Auszüge)

1. Mars, der Kriegsbringer | 2. Venus, die Friedensbringerin | 3. Merkur, der geflügelte Bote
4. Jupiter, der Bringer der Fröhlichkeit | 5. Saturn, der Bringer des Alters
6. Uranus, der Magier | 7. Neptun, der Mystiker

Pech für Pluto! Als der englische Komponist Gustav Holst zwischen 1914 und 1916 seine fantastische »Planeten«-Musik schrieb, war Pluto noch gar nicht entdeckt. Und 2006 hat man ihn einfach wieder aus der Planetenmannschaft aussortiert, weil er angeblich viel zu klein war. Bei uns jedenfalls spielt Größe keine Rolle. Packt euch heute ordentlich warm ein und bringt genügend Verpflegung mit, denn Astronaut Juri nimmt euch mit zu einer Expedition ins Weltall. Ihr lernt dort u.a. die friedvolle Venus, den fröhlichen Jupiter und den Magier Uranus kennen. Doch Vorsicht: Auf dem Mars könnte es echt ungemütlich werden ...

JURI TETZLAFF wurde 1972 in Karlsruhe geboren. Sein Vater ist Cellist und seine Mutter Sängerin. 1994 startete er seine Fernsehkarriere als Moderator der Jugendsendung »X-Base – Der Computer Future Club« im ZDF. 1997 wurde er Gründungsmoderator des Kinderkanals KI.KA und ist seither ein festes Gesicht des Senders. Er moderiert live Sendungen, Shows, Info-Formate, Reporterstücke, Comedy und bewies bei den Beutolomäus-Geschichten sein schauspielerisches Talent. Zur Zeit bringt Juri Tetzlaff als Moderator im »KI.KA Baumhaus« mit dem Sandmann jeden Abend eine Million Kinder ins Bett, führt durch die Sendung »Mit-Mach-Mühle« und ist als Reporter für das Medien- und Kinomagazin »TRICKBOX« unterwegs. Er produziert mit seiner Firma »dreamteam.media« eigene Fernsehbeiträge und schreibt als Drehbuchautor u.a. für den »Tigerenten Club« (ARD). Zudem ist er einer der bekanntesten Klassik-Vermittler für junges Publikum und moderiert regelmäßig die Familien-Sinfoniekonzerte im Nikolaisaal.

Der aus Gelsenkirchen stammende **SEBASTIAN LANG-LESSING** gehört zu den herausragenden und vielseitigsten Dirigenten seiner Generation und hat weltweit eine große Karriere an Opernhäusern und in Konzertsälen gemacht. Er studierte in Hamburg und war danach an zahlreichen Opernhäusern (u.a. Hamburg, Berlin, Paris, Houston, San Francisco) tätig. 1998 übernahm er die Position des Musikdirektors am Opernhaus in Nancy. Von 2004 bis 2011 war er Chefdirigent des Tasmanian Symphony Orchestra in Australien, 2009 wurde er Musikdirektor der San Antonio Symphony (Texas). Nach seiner vierjährigen Amtszeit als Musikdirektor der Korean National Opera (KNO) in Seoul setzt er seit der Saison 2025/26 als Generalmusikdirektor des Philharmonischen Orchesters Hagen neue künstlerische Akzente.

Mit freundlicher Unterstützung

